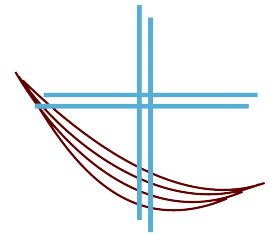


Kirchenzeitung für 22. März 2020

Pfarrei St. Jakobus



Gedanken für die Woche

Liebe Leserinnen und Leser,

Im Evangelium des 4. Fastensonntags berichtet der Evangelist Johannes von einem Blindgeborenen. Jesus öffnet ihm die Augen. Er sieht die Welt und die Menschen zum ersten Mal. Aber er bleibt nicht auf der Stufe des äußeren Sehens stehen. Auch im geistigen Sinne werden ihm die Augen geöffnet. Er findet durch Jesus zum Glauben. Das gibt seinem Leben einen neuen Sinn.

Auch wir verdanken unseren Glauben nicht uns selbst. Auch uns sind die Augen von Jesus Christus geöffnet worden. Den meisten von uns begegnete der Auferstandene in den anderen Menschen, die uns zum Glauben führten.

Meine Augen wurden geöffnet, weil andere mir ein glaubwürdiges Leben vorgelebt haben; weil andere sich auch in alltäglichen Dingen als glaubwürdig erwiesen haben; weil andere mein Vertrauen nicht missbraucht haben.

Ich bin dankbar, dass andere meine Augen geöffnet haben und ich Durchblick bekam. Und ich hoffe, dass auch ich anderen die Augen für den Glauben öffnen kann. Denn mit Gottes Hilfe ist jedem und jeder von uns das möglich.

Otto Aarts

Gottesdienstordnung in unserer Pfarrei

Die Sonntagvorabendmesse feiern wir um 18.00 Uhr in der St. Jakobus Kirche.

Am Sonntag sind die Eucharistiefeier um

10.30 Uhr in der St. Laurentius Kirche, Westkirchen,

9.00 Uhr in der St. Margaretha Kirche, Ostentfelde,

9.30 Uhr in der St. Mauritius Kirche, Enniger und

11.00 Uhr in der St. Jakobus Kirche, Ennigerloh.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

„Gib Frieden!“ – dieser Aufruf prägt die diesjährige Fastenaktion von Misereor.

In Deutschland leben wir seit 75 Jahren in Frieden. Gott sei Dank! Doch Frieden hat keinen unbegrenzten Garantieanspruch. Wir Menschen müssen ihn immer wieder erstreben, neu erringen und mit Leben füllen. Das gilt in Europa wie in der Welt. Der Krieg in Syrien, der schon mehr als acht Jahre andauert, hat bereits 500.000 Menschen das Leben gekostet. Auf der Suche nach Sicherheit und Zuflucht haben mehr als 5,5 Millionen Syrer ihr Land verlassen, weitere 6,5 Millionen sind zu Vertriebenen im eigenen Land geworden. Misereor hilft in Syrien und den umliegenden Ländern Not zu lindern und leistet wichtige Beiträge, ein friedliches Miteinander in dieser Region wieder aufzubauen. Dafür sind Bildung, gesundheitliche Basisdienste und psychosoziale Begleitung wichtig. Viele traumatisierte Menschen müssen ihre Gewalterfahrungen verarbeiten, um wieder Kraft für die Bewältigung ihres Alltags zu schöpfen und den Blick in die Zukunft richten zu können. Versöhnungsbereitschaft und Vertrauen sollen wieder wachsen. „Gib Frieden!“ Dieses Leitwort ruft uns alle zum Handeln auf. Wir Bischöfe bitten Sie: Tragen Sie die Friedensbotschaft der Fastenaktion in Ihre Gemeinde! Unterstützen Sie die Opfer der Kriege mit Ihrem Gebet und die Friedensarbeit der Kirche mit einer großzügigen Spende.

Für das Bistum Münster

+*Dr. Felix Genn, Bischof von Münster*

Akademie Enniger

Am Montag, 23.03. um 20.00 UHR im Pfarrheim St. Mauritius findet in der Reihe „Gott ruft sein Volk zusammen... Wir sind Kirche! Sind wir Kirche?“ der nächste Vortragsabend statt:

„Kirchenlieder, Lieder zur Kirche – weißt du eigentlich was du da singst?“

Wie selbstverständlich ist über Jahre ein Lied wie „Ein Haus voll Glorie schauet“ als heimliche Hymne der Kirche gesungen worden. Zu Recht?

Welche (Kirchen-)Bilder transportieren eigentlich unsere Gottesloblieder?

Kann man heute wirklich alles noch oder so singen?

Anhand verschiedener Kirchenlieder spüren Pastoralreferentin Sabine Grimpe und Pfarrer Andreas Dieckmann den in ihnen zum Ausdruck kommenden unterschiedlichen Verständnissen von Kirche nach.

Der Abend lädt ein zu einer spannenden Mischung aus Musik und Nachdenken.

Über „Bilder von Kirche“ – im metaphorischen wie tatsächlichen Sinn – spricht Otto Aarts am Mittwoch, 25. März.

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand kommt am Dienstag, 24.03. um 19.30 Uhr im Jakobushaus zusammen.

Einladung zum Gebet

Seit nun mehr sieben Jahren lesen sie hier an dieser Stelle alle zwei Wochen die Ankündigung zum Gebetskreis. Vielleicht haben sie sich schon einmal gefragt: ‚Was machen die da eigentlich?‘ Wir sind im Moment zwölf, Frauen und Männer aus Ennigerloh, Enniger und Vorhelm. Wir treffen uns alle zwei Wochen mittwochs um 19 Uhr im Winter auf der Tenne, im Sommer im Chorraum der Kirche. In den Mittelpunkt des Abends stellen wir eine Lesung aus dem ersten oder zweiten Testament. Dem folgt ein Gedanke oder Impuls, der in eine Phase der Stille führt. Dazu gibt es ein Wechselgebet wie die Andachten aus dem Gotteslob oder einen Psalm. Wir singen gerne – eher die Klassiker. Dann geben wir dem Fürbittgebet einen großen Raum ein. Jeder, der mag, äußert eine Fürbitte, die ihm am Herzen liegt sei es für den Weltfrieden, für einen kranken oder verstorbenen Angehörigen, für unsere Gemeinden... Zusammen tragen wir diese Bitten vor Gott.

Gemeinsam zu beten hat eine höhere Intensität und kann den einzelnen auf eine besondere Weise berühren. Manchmal ist es spürbar: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, einfach mal zu kommen und es auszuprobieren. Wir freuen uns über jeden, der einmal, hin und wieder oder auch für einen längeren Zeitraum in unserer Runde dabei ist.

An diesem Mittwoch beten wir um 19 Uhr den Kreuzweg in der St. Mauritius Kirche.

Anne Schroeter

„Bilderwelten – Weltenbilder – Kirche und Kino im Dialog“

Im Rahmen der Filmreihe „Bilderwelten – Weltenbilder – Kirche und Kino im Dialog“ wird am Montag, 30.03. der Film „Veronika beschließt zu sterben“ um 19.30 Uhr im Kino in der Alten Brennerei gezeigt.

Die 24-jährige Veronika scheint ein erfolgreiches Leben zu führen. Sie hat einen guten Job in einer New Yorker Werbeagentur, es fehlt ihr an nichts – und dennoch ist sie allem überdrüssig. Also will sie sich mit einer Überdosis Tabletten umbringen. Als sie wieder aufwacht, ist sie nicht im Himmel, sondern in einer Nervenlinik für Besserverdiener. Doch bevor Veronika so richtig verarbeiten kann, dass sie noch lebt, eröffnen ihr die Ärzte, dass sie dennoch in wenigen Wochen sterben wird. Chefarzt Dr. Blake packt seine Patientin nicht in Watte, sondern konfrontiert sie bewusst mit der Situation: Veronika wollte eigentlich sterben, jetzt muss sie es – und das im Umfeld der „Verrückten“ in einer Nervenlinik.

Nachrichten für die Ausgabe: 22. März 2020
Dekanat: Beckum
Pfarrgemeinde: St. Jakobus, Ennigerloh
Pfarrei: St. Margaretha, Ostenfelde

4. Fastensonntag (Laetare)

Sonntag 22. März
9.00 Uhr Messfeier

Dienstag 24. März
19.00 Uhr Abendlob

Mittwoch 25. März
19.00 Uhr Messfeier

Freitag 27. März
19.00 Uhr Andacht der Frauengemeinschaft zur Osterzeit

Pfarrbüro: Pfarrer-Lehmköster-Weg 3, 59320 Ostenfelde
Tel. 7435
Email: stmargaretha-ostenfelde@bistum-muenster.de

Bürozeiten: dienstags 16.00 – 18.00 Uhr
mittwochs 9.00 – 11.30 Uhr
freitags 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrer Shaji Sebastian: Tel. 26 7 8585
Diakon Paul Sommer: Tel. 0 25 87 737

Pfarrbücherei:
jeden 1. Sonntag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
donnerstags 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Kollekte

Die Kollekte an diesem Sonntag ist für Aufgaben in unserer Gemeinde bestimmt.

Einladung zur Jahres-Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie 2020

Die Kolpingsfamilie lädt an diesem Sonntag , den 22. März zur diesjährigen Jahres-Mitgliederversammlung ins Pfarrheim ein. Auch die Förderer sind zu der Versammlung herzlich willkommen. Die Versammlung beginnt nach der 9 Uhr Messe. Zur Stärkung wird ein Imbiss gereicht.

Abendlob

Am Dienstag, den 24. März sind Sie um 19.00 Uhr ein weiteres Mal zum Abendlob in die Kirche eingeladen. Die gut 20 Minuten sind gefüllt mit Liedern, Psalmen, einem Gedanken und Gebet. Seien Sie herzlich willkommen!

Abendmesse

Am Mittwoch, den 25. März laden wir um 19.00 Uhr zur Abendmesse herzlich ein.

Generalversammlung der Freunde der Drombergkapelle

Die Freunde der Dromberg-Kapelle Ostenfelde laden ihre Mitglieder zur Generalversammlung für Donnerstag, 26. März, ein. Sie beginnt um 19 Uhr im Hotel Kröger.

Frauengemeinschaft St. Margaretha Ostenfelde Andacht zur Osterzeit

Die Frauengemeinschaft Ostenfelde lädt am Freitag, 27.03.20, zu einer österlichen Andacht in die St. Margaretha Kirche ein. Beginn ist um 19.00 Uhr. Alle Frauen und Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.